Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 85 (1998)

Heft: 11: Kritik als Text und Entwurf = La critique en tant que texte et comme

projet = Criticism as text and design

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

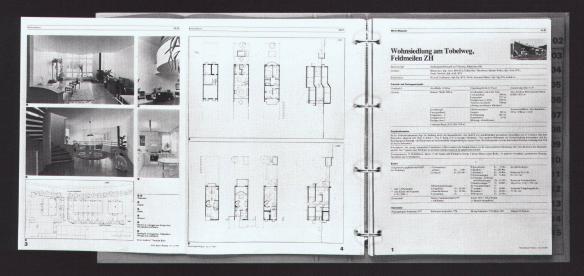
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werk-Material







	/later			Ja 1082-11
1	nater	Id		
)ossi			2
62.	Bildung und Forschung	62.	Enseignement et recherche	2
02.	Bildung und Forschung Finderphren	62.	Ecoles maternalies	2
02. .01	Bildung and Forschung Kinderglinen Frenan und Bekonderschalen	62. 01	Ecoles matematics Ecoles president of secondaries	2
02. 01 02 50	Bildung und Forschung Kindengkran Premar und Beitundsrachsten Beratsschalen	62. 01 .02 03	Ecoles matematics Ecoles primates el secondama Ecoles prifessorinates	2
02. 01 02 50	Bildung und Forschung Kindenglisse Firmer und Bekundsrichsten Berütsschulen Mitalschulen, Gyernssien	92. 01 02 03 04	Ecoles matematics Ecoles primaires et secondares Footes prifessonnetics Ecoles primaires appliniones, lycéne	2
02. 01 02 00 04 06	Blideing und Förschung Kinderglinen Finnen und Bekinderschulen Beschschulen Mittelschulen, Germanien Fachtschulen	69. 01 02 03 04 04	Ecoles maternales Ecoles primaires et secondares Ecoles prifessionnelles Ecoles primaires auptinours, lycéra Ecoles techniques auptinours	2
02. 01 02 50 04 06	Bildeng und Ferechung Rindenginen Prense und Sekterderschulen Beschlichten Mitselschulen, Gyernsolen Faschlochtelsen Hochschulen, Lissensätten	62. 01 .02 03 04 .06	Ecoles matematics Ecoles prosities of secondame Ecoles professoriades Ecoles printings applicams, lyotes Ecoles techniques applicams Hactes ecoles, universités	2
02. 01 02 50 04 06 07	Blideing und Förschung Kinderglinen Finnen und Bekinderschulen Beschschulen Mittelschulen, Germanien Fachtschulen	62. 01 02 03 04 06 07	Ecoles maternales Ecoles primaires et secondares Ecoles prifessionnelles Ecoles primaires auptinours, lycéra Ecoles techniques auptinours	2

	Mate			
	Dossi	er		3
00.	Industrie und Gowerbe	03.	Industrie at artisaeuri	
	Landwirtschaft	04.	Agriculture	
94.	Handel und Verenthang	OE	Commerce et administration	
06.				
807.	Justia and Polices	47.		
06.	Judis und Polisal Verkehrsarlagen Militäranlagen	47. 13. 54.	Installations de transport Bâttments militaires	
06. 07. 13.	Verkehrsanlagen	12.	Installations de transport	

1	Julius 1982-1992			
ä				
Ĺ	ossie)r		4
	DOSSI6)r	Assistance sociale of senté	4
16.			Assistance socials of sentil Culture	4
16. 16.	Fürsorge, Gesundheit	08.		4
16. 16.	Fürsorge, Gesundheit Kultus	08.	Culton	4
16. 16. 16.	Pürsorge, Gesundheit Kultus Kultur, Geselligkait	08. 09. 10.	Cuitos Cuitos et locaux publics	4
16. 16. 11.	Fürsorge, Gesundheit Kultus Kultur, Geselligkeit Geolgensche, Fremdomerkehr	00. 00. 10.	Cultes Culture et locaux publics Hötellerie et tourierre	4
16. 16. 16.	Fünorge, Gesunfheit Kultus Kultus, Geseiligkeit Gastgomerbe, Promötorerkahr Freierell, Sport, Etholung	00. 00. 10.	Culties College of focusing publics Höbbolish of fourisses Lobels, aport, dédeste	4



Sporthalle Buchholz, Uster ZH

Standort	8610 Uster, Hallenbadweg 7				
Bauherrschaft	Stadt Uster, Abteilung Gesundheit/Sport				
Architekt	Camenzind & Gräfensteiner, Architekten HTL RIBA SIA, Zürich				
	Mitarbeit: Brigitta Fenner, Michele Gmünder, Heinz Hauser, Ernst Wydler				
Bauingenieur	Reto Ambass, Bauingenieur HTL/STV, Uster				
Spezialisten	Stahlbau: Geilinger Stahlbau AG, Bülach; Fassade: Mebatech AG, Baden;				
	Elektro: Schmidiger+Rosasco AG, Zürich; Heizung/Lüftung/Sanitär: PLG Haustechnik, Uster;				
	Akustik/Bauphysik: Bernhard Braune, Binz				

Projektinformation

Das realisierte Wettbewerbsprojekt der Sporthalle Buchholz stellt eine neue Generation im Sporthallenbau dar. Durch die Komposition von transluziden und transparenten Fassadenelementen wird das Tageslicht in der Halle zum raumfüllenden Element. Das Aussen wird zum Innen, und nachts wird das Innere zum Äusseren. Die kostengünstige 3-fach-Halle für 1000 Zuschauer ist das

Resultat einer integralen Denk- und Arbeitsweise. Jedes Element ist multifunktional. Dies erlaubt einerseits eine Kostensenkung durch die dadurch bedingte Reduzierung der Elemente, anderseits eine architektonische Einfachheit und Klarheit, welche die Orientierung und somit die Benutzerfreundlichkeit für Besucher und Sportler optimiert.

Grundmenger	n nach SIA 416 (1993) SN 504 416	5					
Grundstück:	Grundstücksfläche Gebäudegrundfläche Umgebungsfläche	GSF GGF UF	16 490 m ² 2 260 m ² 4 345 m ²	Gebäude:	Geschosszahl Geschossflächen GF	1 EG, 1 OG EG OG	2 260 m ² 1 030 m ²
	Bruttogeschossfläche Ausnützungsziffer (BGF:GSF)	BGF AZ	3 290 m ² 0.20		GF Total		3 290 m ²
	Australia (BOL. GOL)	712	0.20	Rauminhal Gebäudevo	t SIA 116 Dumen SIA 416	GV	24 990 m ³ 22 590 m ³

Raumprogramm

Eingangsgeschoss: Eine Zugangsrampe entlang der Südfassade führt in die Eingangshalle mit angegliedertem Einspielraum und Pavillon, Letzterer umfasst Billetverkauf, Kontrollraum für den Hallenwart, Besuchertoiletten sowie einen Kiosk für Innen- und

Aussenbetrieb. Die ganze Anlage ist durchgehend rollstuhlgängig, für Zuschauer und Sportler. Erdgeschoss: Das Erdgeschoss enthält neben der Wettkampfhalle und den dazugehörenden Nebenräumen den direkten Hauptzugang für Sportler.

Konstruktion

Das extensiv begrünte Dach gewährleistet einen ökologischen Wasserhaushalt. Stahlstruktur: Eine allseitig verglaste Stahlstruktur folgt dem minimal erforderlichen Raumprofil. Die als Dreigelenkbinder ausgeführte Primärstruktur ist Ausdruck einer lesbaren Statik und lässt durch Gelenkverbindungen eine äusserst einfache und schnelle Montage zu. Die Lage des Bindergelenkes im Dach wurde so gewählt, dass die Momente und somit die Binderstärke an der Nordfassade am grössten wurde. Die daraus resultierende Dachneigung ermöglicht eine maximale Nordbe-

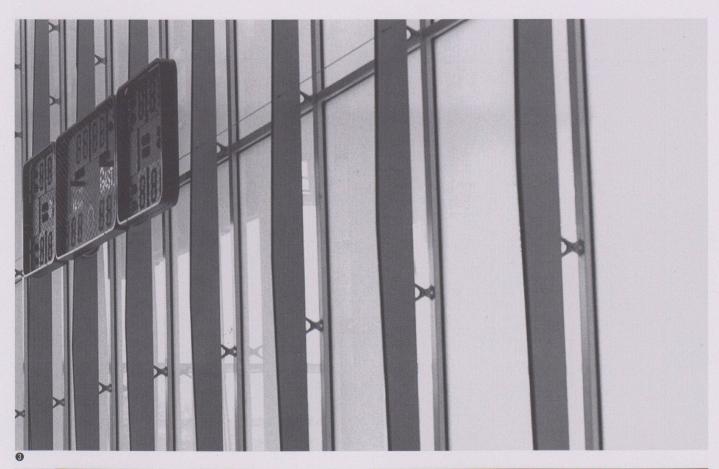
lichtung. Fassade: Nord- und Südfassade sind transparent, Ostund Westfassade transluzent verglast. Um den Sonnenschutz im Glasaufbau zu integrieren, wurde ein lichtstreuendes Isolierglas mit Kapillarplatteneinlage weiterentwickelt. Somit wurde eine optimale Abstimmung von Lichttransmission, g-Wert und k-Wert erreicht. Sichtbetonsockel: Er definiert die für die Sportler erstellte Arena und die dazugehörigen Räume. Er folgt der Tribünenanordnung und bildet die Basis für die im Eingangsgeschoss platzierten Volumen.

1000	interestide Bacimergang ermognem eme me	u/XIIIIu	ie riordoe	Dietroii (Cientoii		
Anl	agekosten nach BKP (1997) SN 506 500			(Baukosten ab 1995: 6,5% MwSt. inkl.) 2 Gebäude		
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	50 000	20 Baugrube	Fr.	80 000
2	Gebäude	Fr.	7 400 000	21 Rohbau 1	Fr.	3 090 000
3	Betriebseinrichtungen	Fr.		22 Rohbau 2	Fr.	455 000
4	Umgebung	Fr.	340 000	23 Elektroanlagen	Fr.	535 000
5	Baunebenkosten	Fr.	210 000	24 Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	395 000
6		Fr.		25 Sanitäranlagen	Fr.	390 000
7		Fr.		26 Transportanlagen	Fr.	55 000
8		Fr.		27 Ausbau 1	Fr.	445 000
9	Ausstattung	Fr.	500 000	28 Ausbau 2	Fr.	735 000
1-9	Anlagekosten total	Fr.	8 500 000	29 Honorare	Fr.	1 220 000
Ken	nwerte Gebäudekosten			Bautermine		
1	Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116	Fr.	296	Wettbewerb	No	vember 1994
2	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	Fr.	327	Planungsbeginn	Mä	rz 1995
3	Gebäudekosten BKP 2/m ² GF SIA 416	Fr.	2 249	Baubeginn	Ok	tober 1996
4	Kosten BKP 4/m ² UF SIA 416	Fr.	78	Bezug	De	zember 1997
5	Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex	(
	(10/1988 = 100)	10/9	6 113.3 P.	Bauzeit	14]	Monate

Turn- und Sporthallen 12.01/324













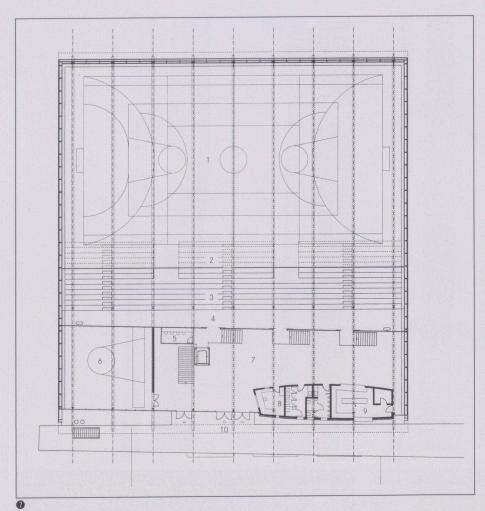
1 Ansicht von Nordost

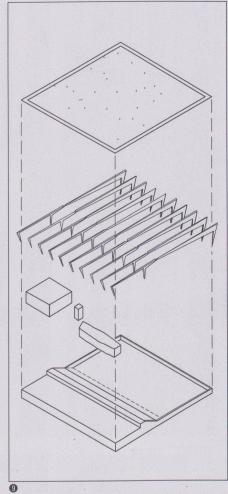
2 Ansicht von Südwest bei Nacht

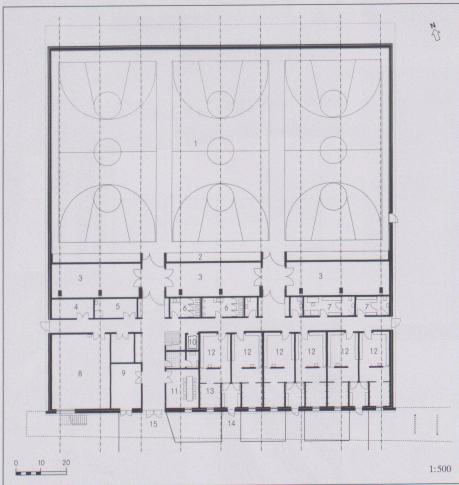
3 Westfassade von innen 4 Fassadenkonsole

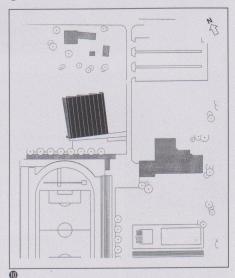
5 Fassadenansicht

6 Tribüne Turn- und Sporthallen 12.01/324









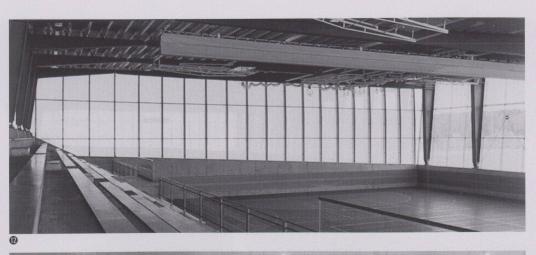
Grundriss Eingangsgeschoss: 1 Sporthalle, 2 Teleskoptribüne, 3 Tribüne, 4 Galerie, 5 Presseraum, 6 Gymnastikraum, 7 Foyer, 8 Administration, 9 Kiosk, 10 Eingang Zuschauer

Grundriss Erdgeschoss: 1 Sporthalle, 2 Teleskoptribüne, 3 Geräteräume, 4 Entsorgung, 5 Putzraum, 6 WC, 7 Umkleideräume, 8 Technik, 9 Lager, 10 Technik, 11 Sitzungszimmer, 12 Umkleideräume, 13 Duschen, 14 Mannschaftseingänge, 15 Eingang Sportler

9 Strukturisometrie

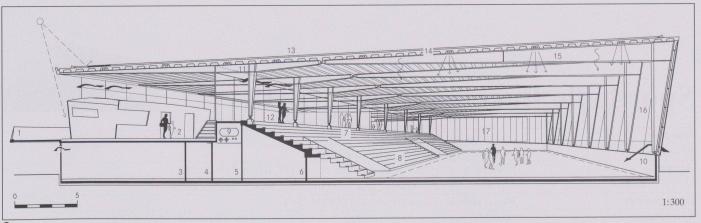
Situation

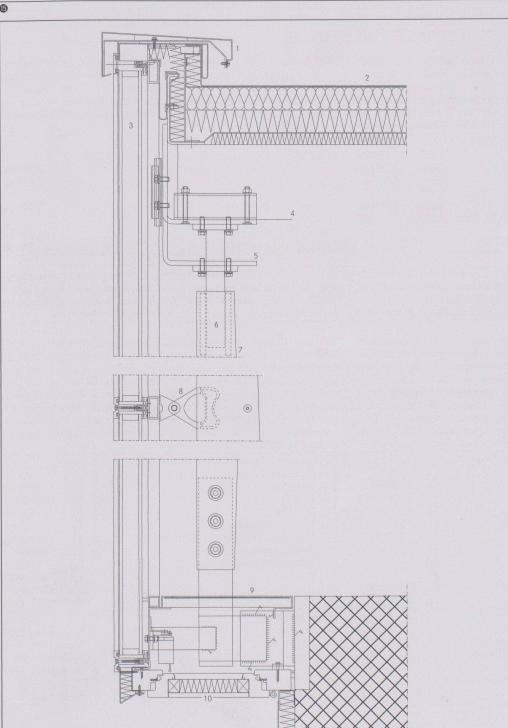












①Detailaufnahmen

® Sporthalle

Ansicht von der Piazza bei Nacht

1 Foyer

Schnitt Perspektive: 1 Zugangsrampe, 2 Foyer, 3 Umkleideräume, 4 Korridor, 5 WC, 6 Geräteraum, 7 Zuschauertribüne, 8 Teleskoptribüne, 9 Servicekanal, 10 natürliche Belüftung, 11 Stahlstruktur, 12 Glastrennwand, 13 begrüntes Dach, 14 Trapezblechelmentdecke, 15 integrierte Beleuchtung, 16 transparente Verglasung, 17 transluzente Verglasung

Detailschnitt Ost-/Westfassade:

1 Dachrandverkleidung, 2 Dachhaut
mit Extensivbegrünung, 3 Kapillarglas,
4 Trapezblech Hösch, 5 Blechstirne,
6 Schubteile, 7 Fassadenstützen aus
Dickblech, 8 Gusskonsole, 9 Maschengitter, 10 elektrisch betriebene Lüftungsklappe

Fotos: gaf 26 (Serge Kreis, Arnold Kohler, Ursula Litschi, Martina Issler, Sandra Meier, Maria Zala, Meinrad Schade)

2 011 m² 437 m²



Sporthalle Munot, Schaffhausen

Standort	8200 Schaffhausen, Bürgerstrasse				
Bauherrschaft	Kanton Schaffhausen				
Architekt	P. Götz+Partner Arch. BSA/SIA, Schaffhausen				
	Projektbearbeitung: P. Götz, St. Pfeiffer, U. Winzeler				
Bauingenieur	Klaiber+Sonderegger/Unger+Gisler Ing. ETH/SIA, Schaffhausen				
Spezialisten	Elektroing.: Novelplan AG, Beringen; Heizungs-+ Lüftungsing.: E+H Ing. Büro, Schaffhausen;				
	Sanitäring.: Instaplan E. Graf AG, Schaffhausen; Künstl. Beratung: Jean Pfaff, Ventallo				

Projektinformation

Hervorstechendes Merkmal des Neubaus ist die sichtbare Gebäudehöhe, die nur ca. 2,5 m über Grund beträgt. Den Auflagen der Stadt entsprechend wurde die Halle 7m ins Erdreich versenkt. Über dem Boden erscheint also lediglich ein eingeschossiger Baukörper. Klar ablesbar ist die Gliederung des Baus in Hallenteil und Nebentrakt. Dies wird konstruktiv und visuell auch gezeigt im Wechsel von Leichtbau der Halle und Massivbauweise des Rückens. Die allseitige Schrägverglasung verringert optisch

das Bauvolumen. Sie wirkt schwebend, leicht und bietet für Belichtung und Belüftung gute Bedingungen. Das aufgesetzte Sattelob-licht über der Galerie bringt Licht bis ins Mittelgeschoss und, gegen Südwest geneigt, optimale Voraussetzungen für die Sonnenkollektoren. Durch die Absenkung der Halle konnte die Abkühlungsfläche verringert werden; zudem werden Energiekosten gespart.

2 UG, 1 EG

Grundmenger	n nach SIA 416 (1993) SN 504 416	5				
Grundstück:	Grundstücksfläche*	GSF	2 986 m ²	Gebäude:	Geschosszahl	2 UG
	Gebäudegrundfläche	GGF	1 564 m ²		Geschossflächen GF	UG
	Umgebungsfläche	UF	1 422 m ²			EG
	Bruttogeschossfläche	BGF	1 440 m ²		GF Total .	
	Ausnützungsziffer (BGF:GSF)	AZ	0.48			
				Nutzfläche	Sporthalle	
	Gebäudevolumen SIA 416	GV	15 085 m ³			
	Rauminhalt SIA 116		17 740 m ³	*Anteil im	Baurecht	

2 448 m² 2 028 m² alle

Raumprogramm

Die drei Normturnhallen (15×24×7m) lassen sich nach Bedarf durch das Aufziehen der Hubfaltwände in eine reduzierte Grossraumturnhalle (45×24×7m) umnutzen.

Diese unterschiedlichen Raumbildungen bieten beste Voraussetzungen für den Schulsport und den Vereins- und Wettkampfsport.

Im dreigeschossigen Nebentrakt mit Galerien als Erschliessungsund Zuschauerzonen befinden sich die notwendigen Nebenräume wie Doppelgarderoben mit Duschen, Treppenhäusern, Lift usw. Im Eingangsgeschoss liegen zudem der Kraftraum, ein Theorieraum und das Turnlehrerzimmer.

Entsprechend der Gliederung des Baukörpers in Halle und Nebenraumteil ist auch der konstruktive Aufbau.

Auf der massiven, ins Erdreich versenkten Sporthalle ist ein räumliches Stahlfachwerk aufgesetzt. Die Spannrichtung liegt quer zu den Hubfaltwandträgern. An den Enden sind die Fachwerkträger konisch zur Aufnahme der allseitigen Shedverglasung Alle Dachflächen sind extensiv begrünt. Der Nebentrakt ist

in Massivbauweise mit Betondecken und Zementsteinsichtmauerwerk erstellt. Für die Wärmeversorgung wurde nach Prüfung verschiedener Varianten ein Wärmeerzeugungssystem mit Gas gewählt. Als Alternativen sind eine Sonnenkollektorenanlage und eine Anlage zur Wärmerückgewinnung aus dem Duschenwasser eingebaut.

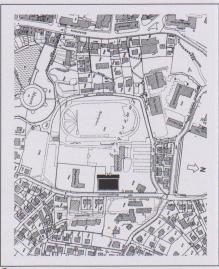
Anl	agekosten nach BKP (1997) SN 506 500			(Baukosten ab 1995: 6,5% MwSt. inkl.)		
	` '			2 Gebäude		
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	395 028.75	20 Baugrube	Fr.	250 373.75
2	Gebäude	Fr. 5	5 550 623.50	21 Rohbau 1	Fr.	1 863 637.25
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	403 299.10	22 Rohbau 2	Fr.	560 058.80
4	Umgebung	Fr.	251 515.20	23 Elektroanlagen	Fr.	302 667.10
5	Baunebenkosten	Fr.	147 639.85	24 Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	619 440.00
6	Dudino o minoron	Fr.		25 Sanitäranlagen	Fr.	308 743.55
7		Fr.		26 Transportanlagen in BKP 3	Fr.	43 935.70
8		Fr.		27 Ausbau 1	Fr.	404 375.95
9	Ausstattung	Fr.	195 785.10	28 Ausbau 2	Fr.	525 688.90
1-9	Anlagekosten total	Fr. 6	5 943 891.50	29 Honorare	Fr.	715 638.20
Ken	nwerte Gebäudekosten			Bautermine		
1	Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116	Fr.	313	Planungsbeginn	198	7
2	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	Fr.	368	Baubeginn		rz 1994
3	Gebäudekosten BKP 2/m ² GF SIA 416	Fr.	2 268	Bezug	Aug	gust 1995
4	Kosten BKP 4/m ² UF SIA 416	Fr.	177			
5	Kostenstand nach Zürcher Baukosteninde	X		Bauzeit	$1\frac{1}{2}$	Jahre
	(10/1988 = 100)	10/9	4 113.2 P.			

Turn- und Sporthallen 12.01/325









• Aufsicht Eingangsseite mit «Betonrücken»

Halle mit umlaufendem Schrägoberlicht und Steingraben

Gedeckte Eingangszone mit Glasbausteingewölbe Betonrücken mit eingelegten Granitstreifen

Situation

Fotos: P. Götz+Partner, Schaffhausen

Grundriss Eingangsgeschoss
1 Halle 1–3, 2 Zugang, 3 Gedeckte
Vorzone, 4 Hallenwart, 5 Eingangshalle, 6 Oblicht, 7 WC, 8 Galerie,
9 Theoriezimmer, 10 Turnlehrer,
11 Kraftraum

Grundriss Galeriegeschoss 1 Halle 1–3, 2 Zugangsgalerie, 3 Notausgang, 4 Garderobe, 5 Dusche, 6 Putzraum, 7 WC

Grundriss Hallengeschoss 1 Halle 1–3, 2 Geräteraum, 3 Verbindung, 4 Treppenhaus/Zugänge, 5 Lüftung, 6 Heizung, 7 Putzraum

Halle in Längsrichtung (Grosshalle) räumliches Stahlfachwerk

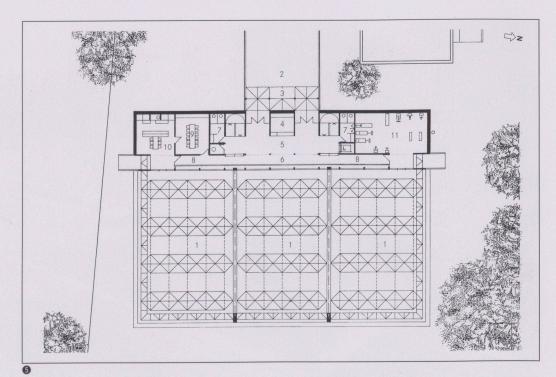
9

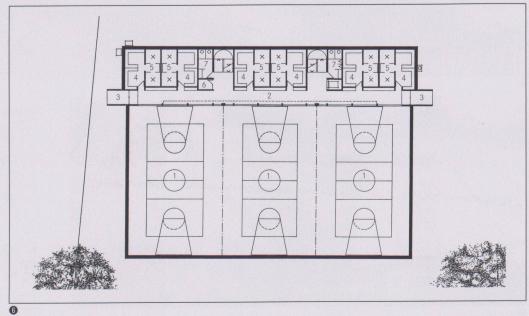
Garderoben

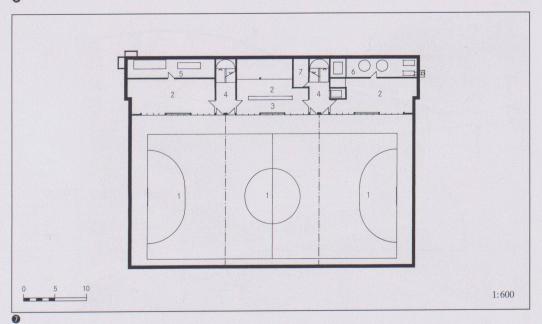
Eingangsgalerie mit Satteloblicht

Ausschnitt Querschnitt

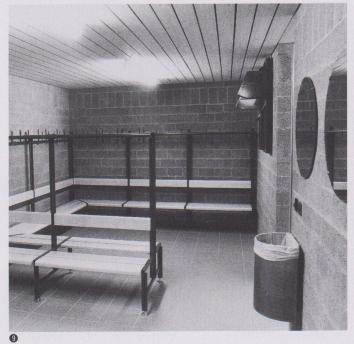
Ausschnitt Längsschnitt



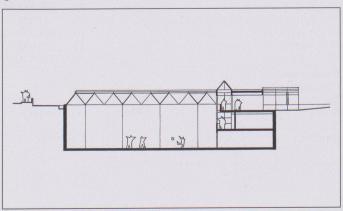


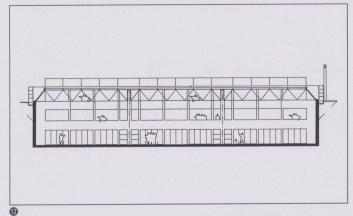














Mehrzweckhalle, Gähwil SG

Standort	9534 Gähwil					
Bauherrschaft	Primarschulgemeinde Gähwil, Politische Gemeinde Kirchberg SG					
Architekt	Zöllig und Partner AG, Architekten HTL, Flawil					
	M. Zöllig, H. Eggenberger, E. Nikolussi					
Bauingenieur	Statik: Widmer AG, Kirchberg					
Spezialisten	Elektroingenieur: IBG Graf B. AG, St. Gallen; Haustechnik: E. Züllig, Mosnang					
	Bühnentechnik: Bühnenplan AG, Uetliburg; Landschaftsarchitekt: Blau und Gelb, B. Wyss, Jona					

Projektinformation

Die bestehende Schulanlage, im Jahre 1963 vom Architekten Scherrer aus Gossau erbaut, wurde mit einer neuen Turnhalle und einer Bühne ergänzt, welche für die Schule sowie für die Vereine zur Verfügung stehen, der Gemeinde als kultureller Treffpunkt dienen soll. Die Aufgabe bestand darin, einen öffentlichen Bau mit einer angemessenen Präsenz an prominenter Lage in die Dorfstruktur einzufügen, ohne die Massstäblichkeit des Dorfbildes zu stören. Die neue Halle ordnet sich in die Geometrie der bestehenden Anlage ein, ihre Höhenstaffelung wird aus der Topografie abgeleitet. Die Erschliessung der Halle auf einer gegenüber

dem Schulhauszugang tieferen Ebene bringt zusammen mit dem grosszügigen Vorplatz eine Anbindung der Anlage an das Dorf. In Anlehnung an die alten Toggenburgerhäuser mit ihren grossflächig getäfelten Fassaden wurden die Hallenfassaden mit lackierten Buchensperrholzplatten eingekleidet. So weit wie möglich findet die äussere Materialisierung ihre Fortsetzung im Gebäudeinneren: Buchensperrholz als Innenfassade der Turnhalle, Asphaltbelag auf Vorplatz, Foyer und Verkehrsflächen, Betonwände und -stützen im Sockelbereich.

Grundstück: Grundstücksfläche GSF Best. Areal Gebäudegrundfläche Umgebungsfläche UF Best. Areal

Grundmengen nach SIA 416 (1993) SN 504 416

Gebäude: Geschosszahl 1 EG, 1 OG (Luftraum Halle)
Geschossflächen GF EG 1 378,65 m²

GF Total 1 378,65 m²

Bruttogeschossfläche BGF 1 378,65 m²

 Gebäudevolumen SIA 416
 GV
 7 018,10 m³

 Rauminhalt SIA 116
 8 958,95 m³

Raumprogramm

Turnhalle mit Bühne, Foyer mit Küche/Ausschank, Garderoben, WC-Anlagen, Turngeräteräume, Requisitenräume, Schutzräume,

Technikräume, Garage

Konstruktion

Aussenwände in Beton/KS, innenliegende Dämmung mit Mehrschichtplatten verkleidet. Dachkonstruktion Halle: Holzbinderkonstruktion extensiv begrünt. Dachkonstruktion Foyer, Garde-

roben: Betondecke mit Humusschicht (Rasenspielfläche). Bodenbeläge: Asphalt, Kunststoff (Halle), Holz (Bühne). Fassade: Hinterlüftete Buchensperrholzplatten

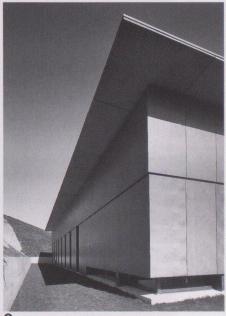
kon	struktion extensiv begrünt. Dachkonstrukti	ion Fo	oyer, Garde-	terlüftete Buchensperrholzplatten		
Anl	agekosten nach BKP (1997) SN 506 500			(Baukosten ab 1995: 6,5% MwSt. inkl.)		
0	Grundstück	Fr.	142 000	2 Gebäude		
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	74 500	20 Baugrube	Fr.	60 000
2	Gebäude	Fr.	3 716 966	21 Rohbau 1	Fr.	1 385 466
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	487 500	22 Rohbau 2	Fr.	527 000
4	Umgebung	Fr.	530 300	23 Elektroanlagen	Fr.	170 500
5	Baunebenkosten	Fr.	378 500	24 Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	241 000
6		Fr.		25 Sanitäranlagen	Fr.	201 000
7		Fr.		26 Transportanlagen	Fr.	
8		Fr.		27 Ausbau 1	Fr.	178 000
9	Ausstattung	Fr.	70 000	28 Ausbau 2	Fr.	464 500
1-9	Anlagekosten total	Fr.	5 399 766	29 Honorare	Fr.	489 500.–
Ken	nwerte Gebäudekosten			Bautermine		
1	Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116	Fr.	414.90	Wettbewerb	1991	
2	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	Fr.	529.60	Planungsbeginn	1992	
3	Gebäudekosten BKP 2/m ² GF SIA 416	Fr.	2 696.10	Baubeginn	1993	
4	Kosten BKP 4/m ² UF SIA 416	Fr.		Bezug	1995	i
5	Kostenstand nach Zürcher Baukosteninde	X				
	(10/1988 = 100)	4/94	112.7 P.	Bauzeit	18 N	Ionate

Turn- und Sporthallen







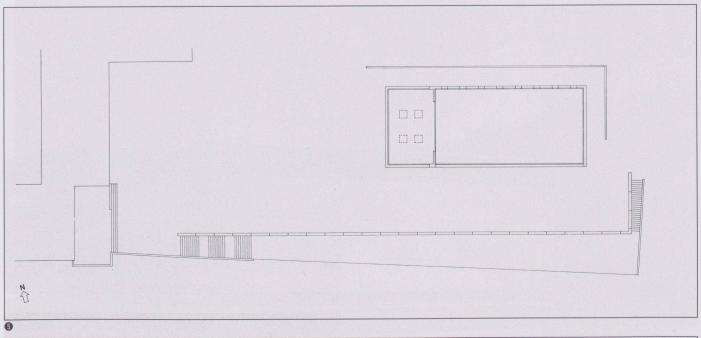


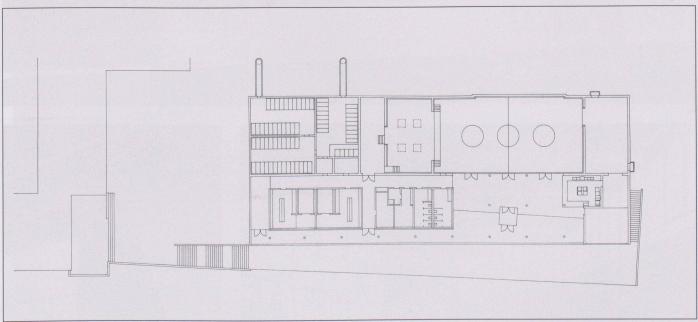
• Ansicht Westfassade, Ebene Schulhaus

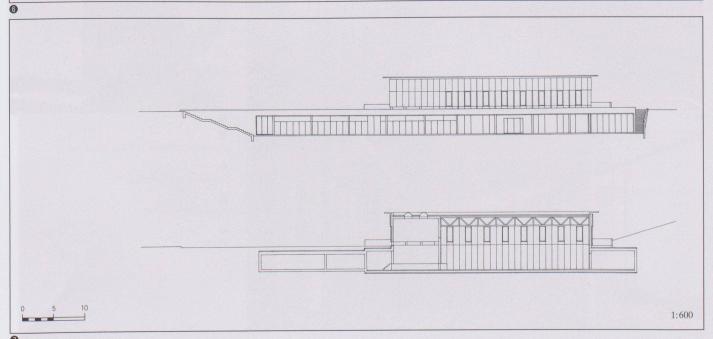
Innenansicht Turnhalle

Ansicht Nordfassade

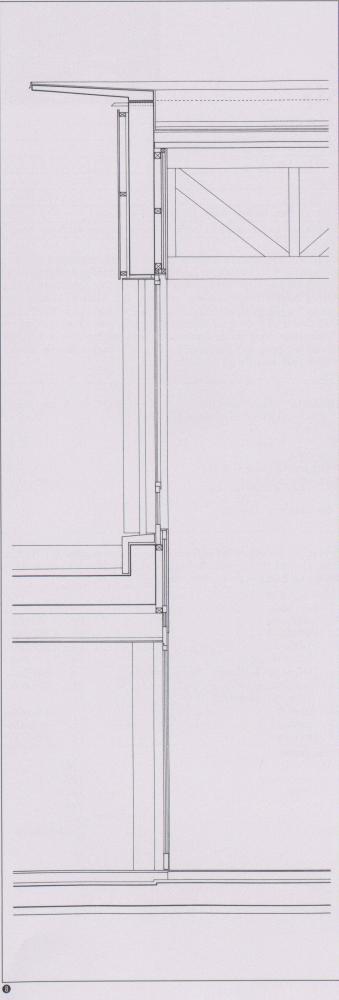
4 Foyer

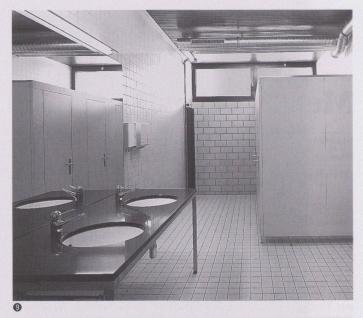




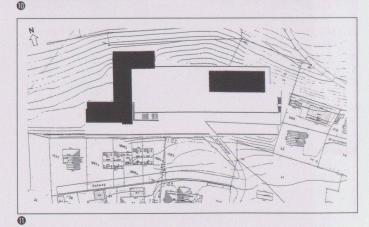


Turn- und Sporthallen









- **6** Grundriss Ebene Schulhaus
- **6** Grundriss Ebene Mehrzweckhalle
- 7 Südfassade
- Fassadenschnitt

- Innenansicht Toilettenanlagen
- Innenansicht Garderoben
- Situation

Fotos: Toni Küng, Herisau

Beruf: Profession: Strasse, Nr. Rue, no .: PLZ, Ort: Code postal, localité: Student(inn)en: Studienzeit bis ca. Ausbildungsort: Pour les étudiant(e)s: Fin des études vers le: Lieu de formation: Bestellkarte für Werk-Material Bulletin de commande pour Werk-Material Abonnenten von Werk, Bauen+Wohnen können bestellen: 1998 Les abonnés à Werk, Bauen+Wohnen peuvent commander: 1998 Werk-Material-Zusatzahonnement Abonnement supplémentaire Werk-Material Jahresabonnement für die zusätzliche Lieferung aller erscheinenden Abonnement annuel pour la livraison supplémentaire de toutes les documenta-Werk-Material-Dokumentationen, inkl. Jahresverzeichnis, in zwei Lieferungen Fr. 80.tions Werk-Material publiées, incl. registre annuel, en deux livraisons Fr. 80.-Werk-Material-Sonderdrucke Werk-Material, tirés à part Nachlieferung aller 1982 bis Dez. 1997 erschienenen Werk-Material-Dokumentationen Envoi de toutes les documentations Werk-Material parues dès 1982 (ca. 300 Objekte) jusqu'en 1997 (ca. 300 objets) Fr. 600.-Fr. 600.-Nachlieferung vollständiger Werk-Material-Jahrgänge (ca. 25 Objekte) Envoi de toutes les documentations parues pendant une année (ca. 25 objets) Expl. Jahre _ Fr. 120.-__Expl. année __ Fr. 120.-Einzelne Werk-Material-Dokumentationen Documentations Werk-Material séparées _ , WBW-Nr. Expl. Werk-Material, Nr.___ Expl. Werk-Material no. ______, WBW no. Objekt Fr. 10.-/Expl. objet Fr. 10.-/Expl. Werk-Material-Sammelordner Classeur Werk-Material Sammelordner Werk-Material mit Register und Jahresverzeichnissen Fr. 50.-_Classeur Werk-Material avec registre et répertoires annuels Fr. 50.-Sammelordner Werk-Material ohne Register Classeur Werk-Material sans registre Fr. 35.-Fr. 35.-Register separat Fr. 25.-Registre séparé Fr. 25.-Dossiers 15 Jahre Werk-Material Dossiers 15 ans Werk-Material Wohnen, Altersheime (100 Beispiele) Fr. 170.-Habitat, foyers pour personnes âgées (100 objets) Fr. 170.-Bildung und Forschung (60 Beispiele) Fr. 120.-Enseignement et recherche (60 objets) Industrie und Gewerbe, Handel + Verwaltung, Justiz, Verkehr (50 Beispiele) Fr. 100.-Industrie et artisanat, commerce et administration, justice, transport (50 objets) Fr. 100.-Kultur und Geselligkeit, Kultus, Gesundheit und Fürsorge, Gastgewerbe, Culture et lieux publics, cultes, hôpitaux et foyers, tourisme, loisirs Freizeit und Sport (50 Beispiele) Fr. 100.et sports (50 objets) Fr. 100.inkl. 2% Mehrwertsteuer, Inclu la TVA de 2%. exkl. Versandkosten frais d'envoi non compris Verlag Werk AG, Keltenstr. 45, CH-8044 Zürich, Tel. 01/252 28 52, Fax 01/261 93 37 Editions Œuvre SA, Keltenstr. 45, CH-8044 Zurich, tél. 01/252 28 52, fax 01/261 93 37

estellkarte ir Bücher aus dem Werk Verlag		1998	Bulletin de commande pour des livres de Editions Œuvre SA		1998
Schweizer Architekturführer 1920–1990/95 Band 1 Nordost- und Zentralschweiz Band 2 Nordwestschweiz, Jura, Mittelland Band 3 Westschweiz, Wallis, Tessin Gesamtausgabe: 3 Bände in Schuber Schuber leer für 3 Bände * (Vorzugspreis für Mitglieder der Fachverbände BS	(Fr. 69.–)* (Fr. 69.–)* (Fr. 69.–)* (Fr. 210.–)*	Fr. 78.— Fr. 78.— Fr. 78.— Fr. 230.— Fr. 10.—	Guide d'architecture suisse 1920—1990/95 Volume 1 Centre et nord-est de la Suisse (Fr. 69.—)* Volume 2 Nord-ouest de la Suisse, Plateau et Jura (Fr. 69.—)* Volume 3 Suisse romande, Valais, Tessin (Fr. 69.—)* Edition complète: 3 volumes sous coffret (Fr. 210.—)* Coffret vide pour 3 volumes * (Prix spécial pour membres des associations FAS, SIA, FSAI)	Fr. Fr. Fr. Fr.	78.– 78.– 78.– 230.–
H. Ineichen, T. Zanoni:Luzerner Architekten Architektur und Städtebau im Kanton Luzern 1920—1960		Fr. 78.—	H. Ineichen, T. Zanoni: Luzerner Architekten Architektur und Städtebau im Kanton Luzern 1920—1960	Fr.	78
R. Obrist, S. Semadeni, D. Giovanoli ————————————————————————————————————	di Poschiavo	Fr. 64.—	R. Obrist, S. Semadeni, D. Giovanoli ———Construir / Bauen / Costruire 1830—1980 Val Müstair, Engiadina bassa, Oberengadin, Val Bregaglia, Valle di Poschiavo		64
Bauforum Zug Zuger Bautenführer 70 Jahre Bauen im Kanton Zug 1920—1990		Fr. 30.—	Bauforum Zug Zuger Bautenführer 70 Jahre Bauen im Kanton Zug 1920—1990	Fr.	30
Construire la ville sur la ville Europan 4 Die Stadt über der Stadt bauen Projekte für Basel, Biasca, Dietikon, Lausanne, Neuchâtel, Sofia		Fr. 48.—	Construire la ville sur la villeEuropan 4 Die Stadt über der Stadt bauen Projekte für Basel, Biasca, Dietikon, Lausanne, Neuchâtel, Sofia	Fr.	48
Yerlag Werk AG, Keltenstrasse 45, CH—8044 Zürich, Tel. 01/252 28 52		rsandkosten	Inclu la frais d'envoi Editions Œuvre SA, Keltenstrasse 45, CH—8044 Zurich, tél. 01/252 28 52, fax 01/26	non c	

Bitte frankieren
affranchir

Name, Vorname / Nom, prénom Strasse, Nr. / Rue, no. PLZ, Ort / Code postal, localité Datum / Date	Werk, Bauen+Wohnen Abonnentendienst Zollikofer AG Fürstenlandstrasse 122 9001 St.Gallen
Unterschrift / Signature	
Mitglied / membre ☐ BSA/FAS ☐ SIA ☐ FSAI	
	Bitte frankieren affranchir s.v.p.

Verlag Werk AG Sekretariat Keltenstrasse 45 8044 Zürich

> Bitte frankieren affranchir s.v.p.

Name, Vorname / Nom, prénom

Strasse, Nr. / Rue, no.

PLZ, Ort / Code postal, localité

Datum / Date

Unterschrift / Signature

Mitglied / membre ☐ BSA/FAS ☐ SIA ☐ FS

Name, Vorname / Nom, prénom

PLZ, Ort / Code postal, localité

Strasse, Nr. / Rue, no.

Datum / Date
Unterschrift / Signature

Verlag Werk AG Sekretariat Keltenstrasse 45 8044 Zürich